

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 104 (1986)
Heft: 21

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Schulpflege Kilchberg ZH	Erweiterung der Schulanlage Brunnenmoos, Kilchberg, PW	Alle in der Gemeinde eingebürgerten oder seit mindestens dem 1. Januar 1983 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) selbständigen Architekten	30. Mai 86 (31. März 86)	6/1986 S. 96
Etat de Vaud	Centre police cantonale à Lausanne, PW	Ouvert aux architectes domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Vaud avant le 1er janvier 1986 et architectes originaires du Canton de Vaud	4 juin 86 (dès le 15 jan.)	1-2/1986 p. 15
Stiftung zur Förderung Behinderter von Biel und Umgebung	Wohnheim Dammweg in Biel, PW	Fachleute, die ihren steuerpflichtigen Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1985 im Amt Biel haben	18. Juni 86 (27. März 86)	
Association des communes «Home de la Vallée de l'Intyamon» FR	Home de la Vallée de l'Intyamon, Villars-sous-Mont FR, PW	Architectes ayant leur domicile professionnel ou privé dans le canton de Fribourg avant le 1er janvier 1986 et inscrits au registre cantonal des personnes autorisées	30 juin 86 (20 mars 86)	10/1986 S. 190
Etat du Valais	Pavillon de psychogériatrie à Malévoz, PW	Ouvert aux architectes établis dans le canton depuis le 1er janvier 1985 et aux architectes valaisans établis en suisse (voir no. 8/1986, p. 137)	30 juin 86	8/1986 p. 137
Escholzmatt LU	Dorfbrunnen in Escholzmatt, PW, Wettbewerb nach Richtlinien GSMBIA	Künstler und Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 in den Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden und Zug ihren Wohnsitz haben oder im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	11. Juli 86	14/1986 S. 313
Stiftung Alters- und Pflegeheim Domleschg GR	Alters- und Pflegeheim in Fürstenaubruck/Scharans GR, PW	Alle Architekten, die seit dem 1. Juli 1985 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Graubünden haben	11. Aug. 86 (ab 10. März 86)	10/1986 S. 190
Verein Pension Felsengarten, St. Gallen	Betagtenheim Felsenstrasse in St. Gallen, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1986 in der Stadt St. Gallen niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	12. Aug. 86	16/1986 S. 382
Generaldirektion PTT, Abt. Hochbau, Zürich	Fernmeldegebäude Zürich-Binz, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1985 in der Stadt Zürich haben	15. Aug. 86 (neu: 31. Mai 86)	4/1986 S. 58 19/1986 S. 466
Gemeinde Kerzers FR	Altersheim, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 im Kanton Freiburg Wohn- oder Geschäftssitz haben. (Anmeldung: Oberamt des Seebzirkes, Schlossgasse 1, 3280 Murten)	22. Aug. 86 (15. April 86)	16/1986 S. 381
Ville de Bulle FR	Aménagement du terrain de l'ancienne papeterie à la Rue de Vevey à Bulle FR, PW	Concours ouvert aux architectes originaires de Bulle ou établis à Bulle depuis le 1er janvier 1986, ainsi qu'aux architectes établis en Gruyère à la même date (voir No. 9/1986, p. 161)	8 sept. 86 (dès le 3 mars jusqu'au 30 avril 86)	9/1986 p. 161
Municipalité de Nyon VD	Aménagement du secteur «Martinet-Morache» à Nyon, IW	Architectes établis dans le canton de Vaud et figurant dans la liste des architectes reconnus par l'Etat de Vaud, mise à jour le 31 décembre 1985, ainsi qu'aux architectes originaires du canton de Vaud et inscrits au Registre Suisse des Architectes (REG/A)	12 sept. 86 (15 avril 86)	11/1986 p. 220
Zweckverband Kreisspital Bülach ZH	Krankenheim Oberes Glattal in Bassersdorf ZH, PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1985 in den Zweckverbandsgemeinden des Kreisspitals Bülach Wohn- oder Geschäftssitz haben (siehe ausführliche Ausschreibung in Heft 15!)	12. Sept. 86	16/1986 S. 381
Government of India	Indira Gandhi National Center for the Arts internationaler Wettbewerb, vorläufig keine Stellungnahme der UIA!	Open to all architects registered with the Council of Architecture in India, as well as to qualified architects in other parts of the world	Sept. 15th, 86 (neu: 30. März)	6/1986 S. 96
Landschaft Davos GR	Sportzentrum in Davos, PW	Alle im Kanton Graubünden seit mindestens dem 1. Januar 1985 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Graubünden	15. Sept. 86	16/1986 S. 381
Gemeinde Meyriez-Murten FR	Pflegeheim, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 im Kanton Freiburg Wohn- oder Geschäftssitz haben. (Anmeldung: Oberamt des Seebzirkes, Schlossgasse 1, 3280 Murten)	19. Sept. 86 (15. April 86)	16/1986 S. 381

Gemeinde Vully FR	Altersheim, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 im Kanton Freiburg Wohn- oder Geschäftssitz haben. (Anmeldung: Oberamt des Seebzirkes, Schlossgasse 1, 3280 Murten)	Okt. 86 (7. April)	folgt
Politische Gemeinde Stans	Dreifachsporthalle im «Eichli», Stans, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Nidwalden haben	17. Okt. 86 (ab 12. Mai bis 23. Mai 86)	19/1986 S. 466
Direction générale des PTT, Division des Bâtiments, Lausanne	Construction d'un centre technique DAT à Sion, PW	Architectes domiciliés professionnellement dans le Canton du Valais depuis le 1er janvier 1985	24 oct. 86 (dès le 1 mai 86)	19/1986 S. 466
Farb-Design-International, Design-Center Stuttgart	3. Internationaler Farb-Design-Preis 1986/87	Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, Farb-Designer, Industrie-Designer und Behörden, die Objekte farbig gestalten	1. Dez. 86	11/1986 S. 220

Wettbewerbsausstellungen

Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn	Überbauung des Areals «Am Land», PW	Kunstmuseum Solothurn (16 Projekte). Bis Sonntag, 1. Juni, Dienstag bis Sonntag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 21 Uhr, Montag geschlossen	42/1985 S. 1050	21/1986 S. 527
---------------------------------------	-------------------------------------	---	--------------------	-------------------

Sicherheit '86: Zürich, 27.-30. Mai Standbesprechungen

Brown Boveri & Cie (Halle 1, Stand 137)

Auf der Sicherheit 86 zeigt BBC eine Auswahl aus dem breiten Programm der BBC-Funkgeräte und -systeme.

Neu ist Verialarm 1101. Dieses Alarmsystem ermöglicht, bis zu 24 Alarmkriterien auszuwerten und selektiv Alarne über kundeneigene Funkanlagen auszulösen. Das Besondere daran ist, dass - vorher über Mikrofon eingegebene - elektronisch gespeicherte Alarmmeldungen an den Pikettdienst weitergegeben werden können.

Zu den Neuheiten zählt ausserdem das BBC-Mobilfunkgerät Veriphon RT 61. Computer- und Synthesizertechnik kennzeichnen auch dieses Funkgerät, das mit den 1000 HF-Kanälen, der von 0,1 bis 25 W wählbaren Sendeleistung und den vielen programmgesteuerten Funktionen die verschiedensten Anwendungsbedürfnisse befriedigt.

Eine Spezialität von Brown Boveri sind zudem die Vericrypt- und Natelcrypt-Geräte für chiffrierte Informationsübertragungen, die sicherstellen, dass Unbefugten per Funk übermittelte, geheime Informationen unzüglich bleiben.

BBC Aktiengesellschaft
Brown, Boveri & Cie.
5401 Baden

Martin Eichholzer AG (Halle 2, Stand 218)

Die Martin Eichholzer AG, Zürich, ist im Bereich der mechanischen Sicherung tätig. Das Tätigkeitsgebiet der Unternehmung umfasst die Beratung in Einbruchschutz, die Entwicklung

von Sicherungskonzepten für Häuser, Wohnungen und Klein gewerbebetrieben, die Vertretung und Montage von Systemen der mechanischen Sicherung sowie Neu- und Weiterentwicklungen auf diesem Gebiet.

Multilock ist ein mechanisches Sicherungssystem für Haus- und Wohnungstüren. Während die konventionelle Schloss nur an einer Seite verschliesst, riegelt Multilock die Tür wie einen Tresor mit Verschlussstangen nach allen vier Seiten ab. Das Abbrechen des Zylinders wird durch den systemintegrierten Zylinderschutz verunmöglich. Als Eigenentwicklung stellt die Martin Eichholzer AG den Sicherheitskern «Quadraport-Modul» vor. Es handelt sich um ein Stahlmodul mit integrierter Multilock-Sicherung. Das Modul ist so konzipiert, dass es auch nachträglich auf bestehende Rahmen oder Zargen eingebaut werden kann.

Duo-Lock Vertical ist ein 2-Punkt-Verschluss, der auf die Tür montiert wird und eine zusätzliche Sicherung zum normalen Türschloss darstellt. Es ist anpassbar für Türhöhen von 140 bis 250 cm und lässt sich damit nicht nur für Eingangstüren für Wohnungen, Büros und Gewerbebetriebe, sondern auch für Hintereingänge, Balkonausgangstüren, Estrichdeckel und Schlagläden verwenden.

Martin Eichholzer AG
8048 Zürich

Cerberus AG (Halle 2, Stand 252)

Eine ganze Reihe von Neuheiten und Weiterentwicklungen

können Sie bei Ihrem Besuch am Stand der Cerberus besichtigen. An prominenter Stelle steht das Brandmeldesystem CZ 10/MS 91, welches sowohl für konventionelle Anlagen wie auch mit Loop für Kollektiv- und Einzelidentifikation zugelassen ist und sich ausserdem für Melder mit Analogwert-Übertragung eignet.

Software löst auch bei grösseren Systemen die bisher übliche Wand-Synoptik ab. Als zeitgemäss Methode zeigt Cerberus in Verbindung mit ihrem CS-100-System ein Fabrik-Grafik-Display im Monitor.

Zwei neuartige µP-Zentralen für den Intrusionsschutz erlauben die Weg-Zeit-Überwachung und verfügen über einen frei programmierbaren Alarmierungsablauf für alle Adressen. Während die kleinere der beiden Zentralen für die konventionelle Verdrahtung in Gruppen nach dem bisher üblichen Prinzip der Kollektiv-Adressierung vorgesehen ist, gestaltet die grössere die Einzelidentifikation und verfügt über eine in der Zentralensoftware integrierte Sperrzeituhr.

Für den Perimeterschutz bietet Cerberus das Sentrax-System mit Leckkabeln an, welche in der Erde verlegt werden. Zwischen den Kabeln bildet sich ein elektromagnetisches Feld, das sich verändert, sobald jemand in diese Zone eindringt. Die Auswerteelektronik erfolgt über eine Zentraleinheit und erlaubt den Anschluss eines Frb-Grafik-Displays, das ohne Verzug alle Informationen für die rasche Intervention liefert.

Cerberus AG, 8708 Männedorf

Genossenschaft Hammer (Halle 2, Stand 234)

Die Genossenschaft Hammer, Metall- u. Apparatebau, gehört zu den Pionieren im Erstellen von Sicherheitsanlagen im Bereich Personenkontrolle. Das Unternehmen zeigt auch an der Sicherheit 86 wieder einige technische Weiterentwicklungen: Drehsperrre Typ «Orly» mit Paniköffnung auch unter grossem Druck, automatischer Schwenkarm absolut unsichler. Patentierte Sicherheitsschleuse Typ «Trigon» für Personenkontrolle, die zugleich von den Behörden als Fluchtweg zugelassen wird und doch nicht mehr Platz beansprucht als eine normale Sicherheitsdrehüre. Die Sicherheitsdrehüre Typ «SDT 90» mit dem bekannten Spezialantrieb, der wohl auch eine sehr schwere Türe bewegt, die Sie aber trotzdem mit einem Finger aufhalten können. Die Drehtüre Typ «Varia», die Universaldrehtüre. Am Tag als normale Drehtüre für Ein- und Ausgang zu gebrauchen. Nachts und am Wochenende durch einfachen Knopfdruck in eine Sicherheitsdrehüre mit zusätzlichem Schiebetürverschluss umgewandelt und nur noch über Badge oder Sicherheitscode zu benützen.

Genossenschaft Hammer
8045 Zürich

Gilgen AG (Halle 1, Stand 163)

Die Gilgen AG, in diesem Jahr 25jährig, präsentiert an der

Fortsetzung Seite B 83